www.gruene-friedensinitiative.de

PRESSEERKLÄRUNG

Die GRÜNE FRIEDENSINITIATIVE kritisiert die heutigen Beschlüsse des GRÜNEN Parteirates. Diese sehen vor, dass der GRÜNE Sonderparteitag den GRÜNEN Abgeordneten für die kombinierte ISAF-Tornado-Abstimmung keine Empfehlung mit auf den Weg geben soll.

Uli Cremer: „Damit soll den Abgeordneten die Absolution dafür erteilt werden, bei der Abstimmung auch mit JA stimmen zu können. Der Sonderparteitag ist einberufen worden, weil die Parteibasis daran Anstoß genommen hat, dass die Mehrheit der GRÜNEN MdBs im Frühjahr für die Entsendung der ISAF-Tornados gestimmt hat. Es wäre komplett absurd, wenn der Parteitag in der Abstimmungsfrage jetzt keine Position bezöge."

Uli Cremer und Wilhelm Achelpöhler von der GRÜNEN FRIEDENSINITIATIVE haben für den Parteitag einen konsequenten antimilitaristischen Antrag vorgelegt, der die Abgeordneten auf ein klares NEIN verpflichten soll. Dieser Antrag wird u.a. auch von Dr. Antje Vollmer unterstützt.

Hamburg / Münster 10.09.2007

Kontakt:
Uli Cremer 0160 / 81 21 622 - cremer@gruene-friedensinitiative.de
Wilhelm Achelpöhler 0171 / 17 17 392 - achelpoehler@gruene-friedensinitiative.de